

MANEO · Bülowstraße 106 · 10783 Berlin

MANEO
DAS SCHWULE ANTI-GEWALT-PROJEKT IN BERLIN
c/o Mann-O-Meter e.V.
Bülowstraße 106
10783 Berlin

Leiter: Bastian Finke
Büro: ☎ 030-21753213
Di.+Do. 13-15 Uhr
☎ 030-23638142
eMail: bastian.finke@maneo.de
www.maneo.de
www.berliner-toleranzbueundnis.de

➔ Schwules Überfalltelefon
und Opferhilfe
tägl. 17-19 Uhr



Berlin, den 20.05.2016

Kiss Kiss Berlin 2016

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,
liebe Freundinnen und Freunde,

auf diesem Weg möchte ich mich im Namen von MANEO sehr herzlich bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern unserer diesjährigen Kampagne Kiss Kiss Berlin 2016 bedanken, vor allem auch bei den Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker für die wunderschönen und leckeren „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“.

Mit Kiss Kiss Berlin – jährlich immer zwischen dem 21. März (Internationaler Tag gegen Rassismus) und dem 17. Mai (Internationaler Tag gegen Homophobie und Trans*phobie) – setzen wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern sichtbare Zeichen gegen Rassismus, Homophobie, Trans*phobie, gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, mobilisieren Engagement für gesellschaftliche Vielfalt, Gleichberechtigung, Solidarität, Toleranz und Akzeptanz, für eine buntes und weltoffenes Berlin. Denn noch immer ist viel zu tun. Unsere Demokratie lebt dann, wenn Menschen diese Werte stetig vermitteln.

Mit besten Grüßen

Bastian Finke
Leiter von MANEO, Leiter ‚Berliner Toleranzbündnis‘

➔ MANEO-Empowerment-
Kampagne, 2015-2018



➔ Internationaler
Tag gegen Homophobie



➔ Kiss Kiss Berlin



➔ Berliner-
Toleranzbündnis.de



➔ Regenbogenkiez
Schöneberg



➔ Regenbogenbrücke



➔ Tolerantia-Award.eu
Tolerantia-Award



Spendenkonto: Mann-O-Meter e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33BER, IBAN: DE96 1002 0500 0003 1260 00,
Stichwort „MANEO - nicht-senatsgeförderte Opferhilfearbeit“

MANEO ist ein eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V. – Mitglied im Arbeitskreis der Opferhilfen in der Bundesrepublik Deutschland (ado) e.V., im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband/ LV Berlin und Partner von SCHULE OHNE RASSISMUS/ SCHULE MIT COURAGE – finanziell gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenAIF) – gewürdigt von der LANDESKOMMISSION BERLIN GEGEN GEWALT (2003), ausgezeichnet mit dem METE-EKSI-PREIS (1999), CSD-PREIS FÜR ZIVILCOURAGE (2001), CHANCE-AWARD (2006) und dem Preis „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2015“ des Bündnisses für Demokratie und Toleranz der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) –. Gemeinsam mit KAMPANIA PRZECIW HOMOFOBII (Polen), Lambda-Warszawa (Polen), SOS-HOMOPHOBIE (Frankreich) und The Rainbow Project (Nordirland) vergibt MANEO jährlich den europäischen TOLERANTIA-AWARD. MANEO organisiert das BERLINER TOLERANZBÜNDNISSES, dem bereits über 135 Unternehmen, Events und Institutionen aus Berlin angehören.

„Kiss Kiss Berlin“ 2016



Am 20. März beginnt MANEO seine Kampagne „Kiss Kiss Berlin“, eine Wahrnehmungskampagne für gesellschaftliche Toleranz und Vielfalt und gegen Rassismus, Homophobie, Transphobie – gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Sie findet jährlich zwischen dem Internationalen Tages gegen Rassismus (21. März) und dem Internationaler Tag gegen Homophobie und Trans*phobie (17. Mai) statt.

Mit „Kiss Kiss Berlin“ mobilisiert MANEO seit 2006 mit vielen kreativen Aktionen, unterstützt von Mitgliedern des ‚Berliner Toleranzbündnisses‘¹, dem bereits 135 Unternehmen, Events und Einrichtungen angehören. Gemeinsam will MANEO mit seinen Bündnismitgliedern als „Gay-Straight-Alliance“², also gemeinsam mit Heteros und LSBT*, sichtbare Zeichen für ein buntes und weltoffenes Berlin setzen.

Innerhalb von acht Wochen hat MANEO **29 Einzelaktionen und Veranstaltungen** durchgeführt. Dazu zählten:

- **„Mit Bunten Blumen für ein buntes Berlin“:** am 21. März wurden unter diesem Motto mit ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘ 1.000 Tüten mit Blumensamen verteilt;
- **‚Party-Benefiz‘:** in 10 verschiedenen Berliner Clubs und Partylocations informierte MANEO über seine Arbeit, Kiss Kiss Berlin und sammelte Spenden;
- **‚Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen‘:** an 12 repräsentativen Orten in Berlin wurden gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern Kuchen angeschnitten;
- **‚Hands of Courage‘:** in drei Berliner Schulen wurden zum Thema Homophobie und Trans*phobie Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt;
- **‚MANEO-Report 2015‘:** am 10. Mai wurde der MANEO-Report veröffentlicht und den Repräsentanten der im Berliner Abgeordnetenhaus vertretenen Fraktionen übergeben;
- **‚Kiss-Ins‘ und Abschlußveranstaltung:** unter dem Motto *‚protect every kiss‘* wurde am 17. Mai um 12 Uhr an der Schönhauser Allee ein Kiss-In durchgeführt und um 18 Uhr mit drei Frauen, die aus arabischen Ländern nach Berlin migriert sind, eine Soirée veranstaltet.

An den Aktionen beteiligen sich regelmäßig Mitglieder des ‚Berliner Toleranzbündnisses (BTB)‘.

Und jedes Jahr suchen wir weitere Bündnispartner, die „Kiss Kiss Berlin“ unterstützen.

¹ www.berliner-toleranzbuendnis.de

² Der Begriff „Gay“ ist dem US-amerikanischen Englisch entlehnt und steht hier für die gesamte Gruppe der LSBT*. Mit „Straight“ ist die Gruppe der Heterosexuellen gemeint.

Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“-Anschnitte 2016

Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche



3

02.05.16: Auf dem Regenbogenkuchen schrieben die Bäcker „Liebe ist ein Stück vom Himmel“. Im Foto (v.l.n.r.): Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein, die Bäcker Klaus-Dieter Heinemann und Uwe Gundelach, Pfarrerin Dorothea Strauß, Bastian Finke, Leiter von MANEO. Foto © MANEO.



Polizeidirektion 4 mit Einsatzhundertschaft



04.05.16 - Der Berliner Polizeipräsident Klaus Kandt (Mitte) schnitt im Beisein von Polizistinnen und Polizisten einer Einsatzhundertschaft den „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ in der Polizeidirektion 4 an. Foto © MANEO. Der Anschnitt erfolgte im Beisein des Generalmanagers des Hotels Park Inn Berlin Alexanderplatz, Jürgen Gangl, und der Direktorin ‚of Sales‘, Antje Kaltfofen, des Leiters der Polizeidirektion 4, Detelf Brenner, des Leiter des Polizeiabschnitts 41, Uwe Berndt, der LSBT*-Ansprechpartnerin der Berliner Polizei, Maria Tischbier, und dem LSBT*-Ansprechpartner der Bundespolizei/ Direktion Berlin, Joshua Bohling, des Abgeordneten Tom Schreiber (SPD), des MANEO-Leiters Bastian Finke sowie weiterer Polizistinnen und Polizisten der Direktion 4.



Die Buttercreme-Torte wurde vom Hotel Park Inn Berlin Alexanderplatz by Raddison gestiftet und wog 24 Kilogramm. Foto © MANEO.

Berliner Feuerwehr – Feuerwache Köpenick



09.05.16 - Vorne im Bild (v.l.n.r.): Bastian Finke (MANEO), Thomas Beckhaus (Alnatura), Jörg Nugel (Wachleiter Feuerwache Köpenick), Tom Schreiber (MdA, SPD-Fraktion) und Mathias Raffelt (Feuerwehr Berlin, Direktionsleiter). © Foto. MANEO.

5



09.05.16: Der Kuchen wurde von Alnatura gestiftet. © Foto: MANEO

Vattenfall



6

09.05.16 - Im Foto v.l.n.r.: Jenny Enghard, E-Commerce Manager von The Westin Grand Berlin, und Annika Viklund, Konzernbeauftragte für Diversity and Inclusion bei Vattenfall. © Foto: MANEO.



Der Kuchen wurde vom Hotel Westin Grand Berlin gestiftet. © Foto: MANEO.

Taxi Berlin



7

09.05.16 - Im Bild: Maria Delia und Jennyfer Grauwinkel von Adina Apartment Hotels (links im Bild), Hermann Waldner, Geschäftsführer von Taxi Berlin (Mitte) und Laila de Alencar, stellvertretende Geschäftsleitung von Taxi Berlin (3.v.l.). © Foto: MANEO.



Der Kuchen wurde von Adina Apartment Hotels gestiftet. © Foto: MANEO.

Barnim-Gymnasium



8

10.05.16 – „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“-Anschnitt im Barnim-Gymnasium. © Foto: MANEO.



Schülerinnen und Schüler des barnim-Gymnasiums hatten 15 bunte Kuchen und Muffen-Settings mit in die Schule gebracht. © Foto: MANEO.

Berlin Abgeordnetenhaus



9

13.05.16 - Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen-Anschnitt im Foyer des Berliner Abgeordnetenhauses. Im Foto (v.l.n.r.): Bastian Finke, Lala Süsskind, Christa Arnet, Ralf Wieland und Thomas Frisch. © Foto: MANEO.



Der „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ wurde vom Novotel Berlin Am Tiergarten gestiftet. © Foto: MANEO.

Sekundarschule Wilmersdorf



Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Wilmersdorf hatten 9 bunte „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ gebacken, die sie anschnitten und in ihrer Schule gegen eine Spende verteilten. © Foto: MANEO.



© Foto: MANEO.

Berliner Rathaus



11

13.05.16 – „Kiss Kiss Berlin Regenbogenkuchen“-Anschnitt im Roten Rathaus. V.l.n.r.: Prof. Dr. Claudius Ohder (MANEO-Fachbeirat), Bastian Finke (Leiter von MANEO), Barbara Schöne (Schauspielerin), Klaus Wowereit (Regierender Bürgermeister von Berlin a.D. und Mitglied im MANEO-Fachbeirat), Dilek Kolat (Bürgermeisterin und Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen von Berlin), Elfi Scho-Antwerpes (Bürgermeisterin von Köln und MdB, SPD), Christa Arnet (MANEO-Fachbeirat), Marta Kos-Marko (Botschafterin der Republik Slowenien), Anna Plagens und Lilo Rosen (Konditorei DuBonheur).



Der Kuchen wurde von der Konditorei DuBonheur gestiftet. © Foto: MANEO.

Der Anschnitt wurde unterstützt vom Hotel Ambassador, der dafür sorgte, dass mit dem Kuchen für alle Gäste auch ausreichend Kaffee zur Verfügung stand.

Schwules Museum



12

16.05.17 – Zwei mit Marzipan überzogene „Kiss Kiss Berlin- Regenbogenkuchen“ wurden im Schwulen Museum* angeschnitten.

Kiss-In mit Regenbogenkuchen-Anschnitt Schönhauser Allee (Prenzlauer Berg)

Jedes Jahr setzt MANEO an ausgewählten Orten in Berlin mit einem Kiss-In ein symbolisches und sichtbares Zeichen gegen Homophobie und Trans*phobie, an denen es zu Übergriffen gegen LSBT* gekommen war.

Am 24.07.2015, gegen 18:25 Uhr, wurden auf der Schönhauser Allee zwei schwule Männer, die Hand-in-Hand die Straße entlang gegangen waren, von Fußballfans des FC Dynamo, die auf dem Weg ins nahegelegene Friedrich-Ludwig-Jahn Stadion unterwegs waren, zuerst beleidigt. Dann wurde einer von ihnen mit der Faust mehrmals ins Gesicht geschlagen. Der 48-Jährige Geschädigte wurde mit schweren Gesichtsverletzungen stationär in einem Krankenhaus aufgenommen, wo er operiert werden musste.

Am 25.08.15, um 22:00 Uhr, saß ein 30 Jahre alter Geschädigter mit seiner Begleitung in einem Café in der Schönhauser Allee, als ein unbekannter Täter sich ihnen näherte und mehrfach in ihre Richtung spukte. Der Geschädigte wurde vom Speichel getroffen. Die Person entfernte sich, kehrte aber wieder zurück und vollführte eine Schnittbewegung mit dem Finger entlang des Halses. Der 30 Jahre alte Mann trug sichtbar eine rote AIDS-Schleife sowie einen Button mit dem Motiv "Regenbogenfahne" und einem aufgedruckten Davidstern auf seiner Jacke.

13



17.05.16 – „Kiss Kiss Berlin“-Regenbogenkuchen-Anschnitt auf der Schönhauser Allee in Prenzlauer Berg, zusammen mit den MANEO-Nachtflugbegleiterinnen. Im Bild-Mitte (v.l.n.r.), FrI. Petzy Wella-Schwarzkopf, FrI. Dörte Störte-Becker und FrI. Brigitte Bonmot, mit Unterstützung durch den Sonntags Club (links im Bild; v.l.n.r.) Geschäftsführer Stefan Mehnert und Ane Kleine-Engel, und den Verordnete der SPD-Fraktion in der BVV-Pankow (rechts im Bild, v.l.n.r.) Rona Tietje, Fraktionsvorsitzende und Thomas Bohla.

Bei MANEO im Mann-O-Meter



14

17.05.16 – „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“-Anschnitt bei MANEO im Mann-O-Meter. Vorne im Bild: die Bezirksbürgermeisterin von Tempelhof-Schöneberg, Angelika Schöttler.



Der „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ wurde von Café Einstein gestiftet. © Foto: MANEO.

Übergabe des MANEO-Reports im Abgeordnetenhaus von Berlin an die Repräsentanten der Fraktionen

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homophobie und Trans*phobie (17. Mai) überreichte MANEO den Repräsentantinnen und Repräsentanten der im Berliner Abgeordnetenhaus vertretenen Fraktionen sowie Parlamentspräsident Ralf Wieland den 130 Seiten umfassenden MANEO-Report 2015. Der Bericht umfasst die Jahresstatistik homophober Übergriffe in Berlin aus dem Jahr 2015 und informiert über die geleistete Arbeit von MANEO. Der Bericht enthält Beiträge und Zahlen der Berliner Polizei, der Bundespolizei/ Direktion Berlin und der Berliner Staatsanwaltschaft.



15

Im Bild v.l.n.r.: Bastian Finke (MANEO), Gabriele Hiller (MdB, Die Linke), Ina Czyborra (MdB, SPD), Alexander Straußmeir (Staatssekretär für Justiz, CDU), Irene Köhne (MdB, SPD), Hakan Taş (MdB, Die Linke), Ülker Radziwill (MdB, SPD), Burgunde Grosse (MdB, SPD), Ralf Wieland (Parlamentspräsident, SPD), Ellen Hausdörfer (MdB, SPD), Anja Kofbinger (MdB, Die Grünen), Rainer-Michael Lehmann (MdB, SPD), Thomas Birk (MdB, Die Grünen), Tom Schreiber (MdB, SPD), Michael Braun (MdB, CDU) und Markus Klaer (MdB, CDU), Martin Delius (MdB, Piraten – nicht mehr im Bild) © Foto: MANEO.

„Mit bunten Blumen für ein Buntes Berlin“
Aufaktveranstaltung von „Kiss Kiss Berlin 2016“
anlässlich des Internationalen Tages gegen Rassismus



16

Postkartenmotiv der Aktion – 1.000 Exemplare wurden mit Blumensamen befehft und verteilt.



21.03.16 - Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage und von MANEO bei der Aktion im U-Bahnhof Nollendorfplatz.

Partybenefiz

„I Kiss Kiss Berlin – powered by people for tolerance“

DEINE STADT.
DEINE PARTY.
DEIN KUSS.

MANEO

37. Mai
Internationaler Tag gegen Homophobie

1€
in einem für die Minderheiten & den Outdoorsport

alle Infos online
.de

19.03. **Gretchen**
Girlstown

25.03. **Magdalena**
Revolver XXL

27.03. **Scheune**
Naked Sex Party

11.04. **Boiler**
Community Day

15.04. **Busche**
DYKE Ladies Night

16.04. **Musik und Frieden**
Irrenhouse

23.04. **KitKatClub**
CarneBall Bizarre

06.05. **Puro Sky Lounge**
Propaganda

13.05. **Connection**
Youngster Party

15.05. **Rauschgold**
Carnaval Do Brasil

FÜR TOLERANZ UND VIELFALT!

SCHAUNE BERLIN
REVOLVER
DER BOILER IRRENHOUSE
CONNECTION PROPAGANDA
DIE BUSCHE
Rauschgold
MANEO

MANEO • Kladow 106 • 10782 Berlin • maneo@maneo.de • Spendenkonto: Mann-D-Mann e.V. • IBAN: DE44 1002 0000 0003 1200 01 • BIC: BTWDE3333X (Bank für Sozialwirtschaft) • 100% Umweltgeprüft

Plakatmotiv zum Partybenefiz: Deine Stadt. Deine Party. Dein Kuss. Für Toleranz und Vielfalt.



16.04.16 - Kiss Kiss Berlin Partybenefiz2016: Infostand mit Partygästen auf der ‚Irenhouse‘-Party im Club ‚Musik und Frieden‘ am 16.4.2016.



15.04.16 - Kiss Kiss Berlin Partybenefiz 2016: Partygäste und Teilnehmende der Fotoaktion am Infostand auf der ‚DYKE‘-Party im Club ‚Die Busche‘



Kiss Kiss Berlin Partybenefiz 2016: Partygäste setzen mit ihren Küssen Zeichen gegen Homo- und Trans*phobie.



Kiss Kiss Berlin 2016 Partybenefiz: Partygäste, Veranstalterinnen und MANEO-Mitarbeiter bei nächtlichen Infoständen.



06.05.16 - Kiss Kiss Berlin Partybenefiz 2016: Teilnehmende bei Foto-Aktion auf der ‚Propaganda‘ Party in der ‚Puro Sky Lounge‘.

Presseauswertung

Tagesschau, 17.05.2016

Internationaler Tag gegen Homophobie

Mangelndes Problembewusstsein bei Politik

Schwulenfeindliche Gewalt gebe es weltweit und nach wie vor auch in Deutschland, so Sebastian Finke, von "Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin"/ MANEO. Aus Anlass des Internationalen Tages gegen Homophobie wirft er der deutschen Politik mangelndes Problembewusstsein vor.

<http://www.tagesschau.de/inland/gegen-homophobie-101.html>



The screenshot shows a web browser window displaying the Tagesschau website. The article title is "Mangelndes Problembewusstsein bei Politik" under the heading "Internationaler Tag gegen Homophobie". The text discusses the global prevalence of anti-LGBTQ violence and criticizes the German government's lack of awareness. A video player is visible at the bottom of the article, showing Sebastian Finke speaking in front of the Brandenburg Gate. A "TOP 5" sidebar on the right lists other news items.

23

* * * * *

rbb-online, 10.05.16

Anti-Gewalt-Projekt "Maneo"

Homophobe Übergriffe in Berlin nehmen wieder zu

10.05.16 | 10:10 Uhr

Die Zahl der Übergriffe auf Schwule, Lesben und Transgender hat sich in Berlin wieder auf den Stand von 2013 erhöht - dem höchsten Stand seit der Gründung des schwulen Anti-Gewalt-Projekts "Maneo" im Jahr 1990. Knapp 260 Fälle zählt man dort allein im vergangenen Jahr. Auch die Berliner Polizei bestätigt einen Anstieg.

<http://www.rbb-online.de/panorama/beitrag/2016/05/mehr-uebergreife-auf-schwule--lesben-und-transgender-in-berlin.html>

* * * * *

Süddeutsche Zeitung, 13.05.16

Homophobie

Warum die offizielle Zahl homophober Straftaten nicht stimmen kann

- Für das Jahr 2015 gibt die Bundesregierung 220 Straftaten im Zusammenhang mit sexueller Orientierung an.
- Andere Zahlen lassen Zweifel aufkommen, ob das stimmen kann.
- Der Grünen-Bundestagsabgeordnete Volker Beck vermutet dahinter eine Strategie.

<http://www.sueddeutsche.de/politik/homophobie-warum-die-offizielle-zahl-homophober-straftaten-nicht-stimmen-kann-1.2992335>

* * * * *

rbb-online, 17.05.16

Neues Projekt gegen Homophobie in Berlin

"L-Support" will Gewalt gegen Lesben offenlegen

17.05.16 | 10:08 Uhr

Seit mehr als 25 Jahren gibt es in Berlin eine Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer, die Opfer von Übergriffen werden - für lesbische und bisexuelle Frauen dagegen keine. "L-Support" will das ändern und sichtbar machen, wie oft Frauen, die Frauen lieben, mit Vorurteilen und Gewalt zu kämpfen haben.

<http://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2016/05/berlin-l-support-initiative-gewalt-lesben.html>

* * * * *

Berliner Morgenpost, 10.05.16

Statistik

Homosexuelle werden in Berlin häufiger angegriffen

Ein Beratungsprojekt zählt im vergangenen Jahr 259 Übergriffe. Die meisten Fälle ereigneten sich in Schöneberg.

<http://www.morgenpost.de/berlin/article207550741/Homosexuelle-werden-in-Berlin-haeufiger-angegriffen.html>

* * * * *

Der Tagesspiegel, 10.05.2016

Maneo-Report 2015

Fast jeden Tag ein homophober Übergriff in Berlin

Das Anti-Gewaltprojekt Maneo hat die Bilanz zu homophoben Übergriffen im Jahr 2015 in Berlin veröffentlicht. Die meisten Fälle gab es in Schöneberg.

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/queerspiegel/maneo-report-2015-fast-jeden-tag-ein-homophober-uebergreif-in-berlin/13573194.html>

* * * * *

Berliner Zeitung, 10.05.2016

Maneo-Report: Zahl der homophoben Übergriffe in Berlin steigt

Beleidigungen, Körperverletzungen, Bedrohungen – die Arten homophober Angriffe in Berlin sind vielfältig. Und sie nehmen zu. Das schwule Anti-Gewalt-Projekt Maneo hat in seinem jüngsten Report die Situation von Übergriffen auf Homosexuelle und Transgender in der Hauptstadt im Jahr 2015 dokumentiert.

<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/maneo-report--zahl-der-homophoben-uebergriffe-in-berlin-steigt-24035750>

* * * * *

Siegessäule.de, 17.05.16

IDAHOT

Maneo: Diese Angriffe richten sich gegen unser demokratisches Wertesystem

Zum IDAHOT haben wir VertreterInnen von verschiedenen Berliner LGBTI-Projekten gebeten, sich zu den Themen Homo- und Transphobie zu äußern. Für Maneo kommentiert Moritz Konradi.

http://www.siegessauele.de/no_cache/newscomments/article/2724-maneo-diese-angriffe-richten-sich-gegen-unser-demokratisches-wertesystem.html

* * * * *

Der Regierende Bürgermeister, Senatskanzlei, 16.05.16

Anschnitt des „Kiss-Kiss-Regenbogenkuchens“ im Rahmen der Übergabe des Maneo-Reports 2013

PIA, 16.05.2013

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, schnitt am 16. Mai 2013, dem Internationalen Tag gegen Homophobie und Transphobie den „Kiss-Kiss-Regenbogenkuchen“ im Rahmen der Übergabe des Maneo-Reports 2013 an Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen im Abgeordnetenhaus an.

<https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/rathaus-aktuell/2013/meldung.40072.php>

* * * * *

Vattenfall-blog, 06.05.16

Küsschen für Berlin – Gegen Rassismus und Homophobie

Was haben Homophobie, Vattenfall und eine Torte gemeinsam? Die Aktion Kiss Kiss Berlin. An 13 verschiedenen Orten findet dieses Jahr die Tortenschlacht für gesellschaftliche Vielfalt, Gleichstellung, Toleranz und Respekt statt. Es sei ein Zeichen für ein buntes und weltoffenes Berlin, sagt Bastian Finke, Gründer des schwulen Anti-Gewalt-Projektes MANEO, das die Kampagne organisiert.

<http://blog.vattenfall.de/experte/bastian-finke/>

* * * * *

Berliner Feuerwehr, 09.05.16

Berliner Feuerwehr engagiert sich für mehr Toleranz

Heute wurde bei der Berliner Feuerwehr ein „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ angeschnitten, mit denen alle Beteiligten ihren Einsatz gegen Homophobie, Rassismus und Gewalt, für Toleranz und Vielfalt sichtbar machten.

<http://www.berliner-feuerwehr.de/aktuelles/nachrichten/berliner-feuerwehr-engagiert-sich-fuer-mehr-toleranz-3069/>

* * * * *

Park Inn, 05.05.2016

KISS KISS BERLIN GESTIFTETER REGENBOGENKUCHEN FÜR MANEO-KAMPAGNE ‚KISS KISS BERLIN‘

<http://www.parkinn-berlin.de/news/maneo-kiss-kiss-berlin-regenbogenkuchen/>

* * * * *

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg, 18.05.2016

Zwölf Regenbogenkuchen für Toleranz und Vielfalt

Pressemitteilung Nr. 218 vom 18.05.2016

Bildvergrößerung: Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler schneidet den zwölften und letzten „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ dieses Jahres an

Auch zum diesjährigen Internationalen Tage gegen Homophobie und Transphobie rief MANEO, das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin, mit seiner Aktion „Kiss Kiss Berlin“ dazu auf, sich sichtbar für eine Stadt der Vielfalt einzusetzen und damit ein deutliches Zeichen gegen Rassismus, Homophobie, Transphobie sowie gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu setzen.

<https://www.berlin.de/ba-tempelhof-schoeneberg/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.478852.php>

Die Kirche, Nr. 20, 15.05.2016

Liebe ist ein Stück vom Himmel

„Liebe ist ein Stück vom Himmel“



Anlässlich des bevorstehenden Internationalen Tages gegen Homophobie und Trans*phobie am 17. Mai wurde am 2. Mai der erste „Kiss Kiss Berlin – Regenbogenkuchen“ in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche angeschnitten, mit Generalsuperintendentin Ulrike Trautwein, den Kuchenbäckern Klaus-Dieter Heine mann und Uwe Gundelach, Pfarrerin Dorothea Strauß und Bastian Finke, Leiter von Maneo, dem schwulen Anti-Gewalt-Projekt in Berlin (v.l.). Auf den Regenbogenkuchen schrieben die Bäcker „Liebe ist ein Stück vom Himmel“. Zwischen dem 2. und 17. Mai werden an elf weiteren Orten Regenbogenkuchen ange schnitten, so in einer Polizeidirektion und bei der Berliner Feuerwehr. Die Ak tion findet anlässlich der jährlich von Maneo organisierten Kampagne „Kiss Kiss Berlin“ statt, die mit kreativen Aktionen zum Internationalen Tag gegen Homo phobie und Trans*phobie aufruft. Foto: Maneo